

1. Record Nr.	UNISA996308848303316
Autore	Poehls Kerstin
Titolo	Europa backstage : Expertenwissen, Habitus und kulturelle Codes im Machtfeld der EU / Kerstin Poehls
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-1037-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (276)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	LB 49005
Soggetti	Europäische Union; Europa; Elite; Wissen; College D'Europe; Performanz; Politik; Kulturanthropologie; Kultursoziologie; Europäische Politik; Europe; Politics; Cultural Anthropology; Sociology of Culture; European Politics
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Einleitung 8 Im Foyer 9 1. Der Blick zurück nach vorne. Zur Institutionalisierung einer Idee von Europa 53 2. Homo Europaeus in the Making. Zur formellen und informellen Formation einer potentiellen Elite 83 3. Ortseffekte. Das Kolleg, ein europäischer »Mikrokosmos«? 161 Ausblick: The Making of Homo Europaeus 237 Dank 247 Anhang 249 Literatur 251
Sommario/riassunto	Europäische Eliten - wer sind sie? Kulturpolitische Ambitionen der Europäischen Union einerseits, gelebter Alltag in EU-Europa andererseits - am College d'Europe (Europakolleg) beruhren sich diese Sphären seit 1948. Studierende bereiten sich hier auf eine Tätigkeit in den EU-Institutionen in Brüssel vor. Die zukünftigen Experten der Europäisierung sind transnational bewandert und machen sich am Europakolleg die kulturellen und sozialen Codes des EU-Machtfelds zu eigen. Wird hier der »Homo Europaeus« geschaffen? Auf der Grundlage von Interviews und mehrmonatiger Feldforschung vor Ort zeichnet dieses Buch ein detailliertes Bild des Internats- und Studienalltags und der Entstehung des spezifischen EU-Habitus. »Ungemein spannende, kluge und aufschlussreiche Studie zur europäischen Elitenbildung.« Alexandra Kemmerer, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 08.10.2009 »Das Buch von Poehls macht deutlich, wo und wie die bestehende Europaforchung durch

ethnografische Studien bereichert werden kann.« Sebastian M. Buttner, Soziologische Revue, 2 (2011) »Insgesamt leistet Poehls mit ihrer klar strukturierten und plausibel argumentierenden Analyse einen wichtigen Beitrag zur Europaisierungs-Debatte. Die Arbeit besticht besonders durch ihren konsequent praxeologischen Blick auf die Akteure, deren implizite und explizite Wissensbestände und die von ihnen angewandten kulturellen Codes [...]. Überdies bietet sie in ihrer Perspektive auf Eliten einen innovativen Beitrag zur Überwindung des dichotomen Kulturverständnisses.« Karin Buckert, kulturen, 5 (2011) »Kerstin Poehls gelingt es, in ihrer Dissertation ein neues Feld nicht nur kulturanthropologischer und europäisch-ethnologischer Europaforschung zu erschließen und eine innovative Perspektive zu entwickeln. Der Mehrwert ihrer Arbeit [...] liegt darin, das Augenmerk einen Schritt zurück auf den Ausbildungsprozess zukünftiger europäischer Führungspersonlichkeiten zu legen.« Annina Lottermann, H-Soz-u-Kult, 21.01.2011 »Alles in allem legt die Autorin eine hochst spannende und gelungene Studie vor, die unser Wissen über die diskursive Konstruktion des Europäischen [...] bereichert. Der wohltuend (selbst-)kritische Blick der Autorin auf Europa tragt zu einem Werk bei, das das Europa-Schrifftum reicher macht.« Peter Pichler, Das Historisch-Politische Buch, 57/4 (2009) Besprochen in: Anthropological Abstracts, 8 (2009) Journal of European Integration History, 1 (2011), Werner Buhrer
